



PLANETARE BEWEGUNG FÜR MUTTER ERDE - PBME
PLANETARY MOVEMENT FOR MOTHER EARTH - PMME
MOVIMIENTO PLANETARIO PARA LA PACHAMAMA - MPPM

2. Info-Brief PBME, November 2010
2nd Information Letter PMME, November 2010
2a Carta Informativa MPPM, Noviembre 2010

1. Artikel

Claudia von Werlhof:

Was macht Mensch – was Mutter Natur? Der Planet Erde in zunehmender Unordnung...

a) Auf dem Weg zum „Geo-Engineering“ als einer planetaren Militär-Diktatur und gar der Zerstörung des Planeten selber?

„Der Himmel ist blau“, sagt jemand. Und der KZ-Insasse sagt: „Kann sein“, denn er sieht den Himmel nicht (vgl. Trallori 1985). Heute sehen wir zwar den Himmel, denn die KZs sind geräumt. Aber seine blaue Farbe sehen wir oft nicht mehr. Die sog. „Chemtrails“, künstliche Wolken, die aus hochfliegenden Militär- und Zivilflugzeugen abgelassen werden, verschmutzen den Himmel weltweit immer öfter und regelmäßiger mit Chemikalien und Nano-Partikeln aus u. a. Barium, Aluminium und Strontium, sodass er nach ein paar Stunden „Einsatz“ milchig-weißlich eingetrübt ist. Dann sind das Gold der Sonnenstrahlen und das Blau der Atmosphäre nicht mehr zu sehen. Anschließend sinken die Aber- Milliarden Partikel auf die Erde herunter, wir atmen sie ein und finden sie auf Pflanzen, im Wasser, im Schnee und im Boden wieder. Das Ergebnis ist krank machend. Böden, Pflanzen und Gewässer vergiften, das Licht erreicht uns nur durch einen Dunst von Feinstaub, und das Element Luft ist nach den anderen Elementen nun ebenfalls dem systematischen technologischen Angriff preisgegeben. Da hilft auch kein Mundschutz. Nano kommt überall hin, auch in die inneren Organe, ins Blut, ins Gehirn und ins Herz. Wir haben schließlich keine Alternative zum Atmen (vgl. Murphy 2010).

Was bedeutet es, dass wir überall auf der Erde gezwungen sind, giftige Substanzen, die in die Atmosphäre versprüht werden, einzuatmen?

Chemtrails sind Experimente und „Einsätze“ auf dem Weg zum „Geo-Engineering“, dem Versuch, die Erde als Planeten insgesamt einer mechanischen Kontrolle von innen, außen und oben zu unterwerfen (vgl. Hamilton 2010). Das wird allerdings bisher nicht zugegeben, sondern offiziell verleugnet. (Dabei sollen schon genetisch modifizierte Organismen entstehen, die resistent gegen Aluminium sind, vgl. Murphy 2010).

Das Geo-Engineering als solches wird inzwischen sogar diskutiert, aber nicht als militärisches, sondern umgekehrt als größtes Umweltschutzprojekt zur angeblichen Rettung des Planeten vor dem Klimawandel, insbesondere der Erderwärmung, propagiert (vgl. Geo-

Engineering. Notwendiger Plan B gegen Klimawandel?, Politische Ökologie 2010). Das wurde schon beim gescheiterten Klimagipfel in Kopenhagen 2009 angesprochen und soll auf einer Konferenz der berühmten Londoner „Royal Society“ im November 2010 offiziell diskutiert werden.

Zu den öffentlich diskutierten Maßnahmen des Geo-Engineering gehören das „Albedo“, die Einweißung des Planeten am Boden und vor allem als reflektierender „Schutzschild“ hoch über dem Boden zum Zwecke der „kühlenden“ Abwehr der Sonneneinstrahlung („solar radiation management“), wozu auch künstlich zu erzeugende, bzw. deren Effekte nachahmende Vulkanausbrüche, welche das Klima über Jahre hinaus abkühlen können, gehören sowie die künstliche „Düngung“ der Ozeane zum Zwecke einer durch zusätzliche Algenproduktion angeblich möglichen höheren CO₂ Aufnahme.

Viele Teile dieses Projektes sind entgegen ihres angeblich bisher nur geplanten Charakters aber längst im Experimentierstadium, insbesondere die Chemtrails, und laufen seit Jahren, ohne dass dies zugegeben, oder irgendjemand von den davon Betroffenen gefragt worden wäre (vgl. Haderer/Hiess 2005).

„Land oder Tod“, sagen die Bauern, „Tierra o muerte!“ „Land or death“... und nun: „Himmel oder Tod“, „Cielo o muerte!“, „Heaven or death“??

„O Capitalismo o Pachamama!“, sagte Evo Morales, der Präsident von Bolivien, bei der großen Konferenz über den Klimawandel und die Rechte von Mutter Erde dort im April 2010: „Entweder Kapitalismus oder Mutter Erde!“. Und nun kann er hinzufügen: „O Geo-Ingenería o Pachamama“. Entweder – oder...

Denn es gibt noch **weitere Techniken**, um den Himmel zu „bearbeiten“ und auch das **Innere der Erde wird nicht ausgelassen**. Davon reden die meisten Bewegungen gegen Chemtrails und Geo-Engineering aber bisher noch nicht: Die künstlich hergestellten elektromagnetischen Niedrigfrequenz- sog. „ELF“- Wellen von HAARP (vgl. Werlhof 2010a) wie die aus dem parallelen russischen „Woodpecker“-Projekt sowie die amerikanischen „GWEN-Tower VLF Wellen“ (Bertell 2010, S.7f) können durch ihre „Aufschaukelung“ (Pulsierung) und Resonanz-Effekte mit natürlichen Schwingungen nicht nur gigantische „Plasma“- und „Wetterkriege“ auf der Erdoberfläche inszenieren. Sie können durch das Penetrieren des Erdinneren dieses auch in so starke Vibrationen versetzen, die sich „pulsieren“, also aufschaukeln lassen, bis durch diese Art von „Telegeodynamik“ (Tesla 1935, zit. b. Bertell 2010, S.5) nicht nur riesige Erdbeben ausgelöst, sondern sogar die Erdkruste so stark aufgebrochen werden kann, dass „praktisch die Zivilisation zerstört wird“ (Bertell a.a.O., S.4f). „Globale Magnetwaffen“ (a.a.O., S.6) können außerdem das Magnetfeld der Erde, das die Erde im Gleichgewicht mit Sonne und Mond hält, schwächen, unterbrechen und die Balance des Planeten beschädigen. Am Ende könnte es im extremsten Fall dabei theoretisch sogar geschehen, dass die Erde in die Sonne stürzt oder hinaus in den Weltraum katapultiert wird (a.a.O., S.7)!

Planet Erde, ein Groß-Labor für die unkontrollierten Megaexperimente einer Clique von „Militär-Alchemisten“ (und Regierungen, vgl. Belfort-Group 2010), die uns nach dem Boden nun auch das Süß- und Salzwasser, das Meer, die Luft, das Sonnenlicht und den Himmel „zensieren“, „industrialisieren“, ja nehmen wollen, und sich für so allmächtig halten, wie es aus ihrer Sicht nur ihr „Gottvater“ ist? Sie wollen uns – getreu der biblischen Apokalypse des Johannes – nun einen „neuen Himmel und eine neue Erde“ bescheren – und das heißt nicht, einen besseren Himmel und eine bessere Erde, sondern einen zerstörten Himmel und eine zerstörte Erde!

Nicht umsonst heißen zentrale Teile dieser neuen Technologien „earth-ionospheric ‘zapping’ system“ – **Erd-Ionosphären-‘Tötungs’-System!** (Bertell, a.a.O., S. 3).

Das ist „**Militär-Alchemie**“, wie ich sie nenne: die angeblich mögliche Neuschöpfung aus Zerstörung! Diesmal ist es auch unsere Atmosphäre, ja der Planet als ganzer...

*Namenloses Grauen, wie es ein solches auf Erden noch nie gegeben haben kann, wie werden wir es nennen? Was empfinden wir, wenn wir wissen, dass die Wolken am Himmel, das Unwetter oder ein Erdbeben, ein Sturm oder eine Dürre, die Hitze oder die Kälte **menschengemacht** sein könnten, wenn wir nie wieder davon ausgehen können, dass das, was an Ungewöhnlichem, ja an Gewöhnlichem passiert, **natürlicherweise** passiert?*

Das elektromagnetische System, die *Lebensorganisation oder -ordnung* der Erde, wird durch innere wie äußere Einflussnahme seit den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts bereits durcheinander gebracht, was sich an einer plötzlichen Verringerung der Erdrotation und einer Art Schlingern des Planeten bereits bemerkbar macht (a.a.O., S.8). Unter derartigen Bedingungen, die die Erde verletzlicher gemacht haben, könnte der Aufprall eines Asteroiden oder Meteoriten sie im ungünstigsten Fall sogar spalten! Das hatte Tesla schon als theoretische Möglichkeit vorhergesagt (ebenda).

Aufgrund der Resonanz zwischen Erde, Sonne und Mond könnte die elektromagnetische Energie der Sonne auch plötzlich eruptiv zunehmen und dabei das Leben auf der Erde zerstören (a.a.O., S.9). Denn ihre atmosphärischen Schutzschilder gegen solare und andere kosmische Strahlungen werden durch die Ionosphären-Aufheizung bzw. -„Tötung“ laufend beschädigt, geschwächt, durchschnitten und durchlöchert (z.B. das Ozonloch, das keineswegs durch Sprays, sondern durch die Atomversuche in der Atmosphäre, Überschallflüge und die Raumfahrt hervorgerufen wurde und wird).

Aber allein die Verwendung riesiger „elektromagnetischer Skalar-Waffen“, die z.B., wie schon die Atomversuche, in die lebenswichtigen Van-Allen-Magnetgürtel um die Erde intervenieren, könnte ebenfalls zur Zerstörung des Planeten führen, auch ohne, dass die Beschädigung des Gleichgewichts im Sonnensystem dafür notwendig gewesen wäre (ebenda).

Schließlich kann durch eine Zunahme der Hitze im geschmolzenen Kern der Erde, etwa aufgrund von elektromagnetisch induzierten Änderungen im Gravitationsfeld der Erde, das auch für den Mond gilt, eine Rückkoppelung mit dem Erdtrabanten die Folge sein, die zu einer Eruption des Erdkerns selbst führt und damit zu einer Art planetarem Vulkanausbruch durch den Erdmantel selbst hindurch (a.a.O., S.10).

Kann die traditionelle Geo-Physik diese gigantischen Gefahren nicht erkennen, weil sie die „alternative“ Tesla-Physik der Arbeit mit natürlichen und künstlichen elektromagnetischen Schwingungen nicht zur Kenntnis nimmt?

b) Ursachen der Erderwärmung

Ein in der Öffentlichkeit reduziert und verharmlosend dargestelltes Geo-Engineering wird jüngst und zumal nach dem Fiasko der Klimakonferenz von Kopenhagen 2009 immer mehr als Maßnahme der Politik empfohlen, angesichts des Klimawandels jedenfalls in Punkto Erderwärmung etwas zu unternehmen, ohne die Ursachen dafür abzustellen. Als Hauptursache wird dabei der CO₂-Ausstoß unserer zivilen industrialisierten Welt angesehen. Von anderen Ursachen der Erderwärmung ist noch nicht einmal die Rede, geschweige denn dem möglichen Umgang damit.

Da eine drastische Senkung des CO₂ Ausstoßes offenbar politisch nicht zu erreichen sei, müsse man eben zu Gegenmaßnahmen greifen, nämlich der Kontrolle und Ab-Dimung der die Erde aufheizenden Sonneneinstrahlung. Anstatt die Wurzel der Probleme anzugehen, wird also ein Paket von politisch angeblich allein durchsetzbaren und weit „billigeren“ Gegen-Technologien angeboten, über die sich zunächst einmal die CO₂-Produzenten freuen. Denn dann brauchen sie sich nicht einzuschränken. Das gilt allerdings auch für diejenigen, die auf andere Weise zur Veränderung des Klimas beitragen, vor allem das Militär.

Ob die neuen planetaren Technologien überhaupt „funktionieren“, welche Nebeneffekte und „Kollateralschäden“ sie mit sich bringen – z.B. in der Landwirtschaft oder für die Gesundheit aller Lebewesen, ja die des Planeten als ganzem -, wie sie in das sensible Gleichgewicht des Planeten eingreifen und mit welchen womöglich dramatischen Folgen, wie oben angedeutet, all das konnte und wollte bisher niemand auch nur annähernd beantworten. Sicher scheint bisher nur, dass unter dem Geo-Engineering so, wie es bisher öffentlich diskutiert wird, zunächst erneut der Süden vermehrt zu leiden hätte, weil es dort aufgrund der genannten Maßnahmen noch trockener würde. Geplant ist jedoch, das Geo-Engineering sogar zum alternativenlosen Dauerzustand auf der Erde zu machen, der nur mehr bei Strafe des unmittelbaren Hitzetodes abgestellt werden könnte!

Was wäre eigentlich eine Militär-Diktatur, die versucht, den ganzen Planeten systematisch, angeblich alternativlos und damit erpresserisch für immer und ewig buchstäblich in die Zange zu nehmen? Und wie würde der Planet selber darauf reagieren?

So weit, so schlecht.

Und da kommt Rosalie Bertell mit ihrem Buch „Planet Erde. Die letzte Kriegswaffe“ daher. Da steht, dass aufgrund der breiten und zunehmenden globalen Anwendung der Tesla-Technologie mit künstlich erzeugten elektromagnetischen Wellen die Ionosphäre systematisch aufgeheizt wird, was ja ein guter Grund insbesondere für die Klimaerwärmung wäre. Es existieren also noch andere Ursachen für den Klimawandel und vor allem „Herde“ der Erderwärmung im wahrsten Sinne des Wortes: die „**ionospheric heaters**“ – die „Ionosphären-Heizer“ - stehen in zunehmender Zahl in den Installationen des US-Militärs, HAARP in Alaska, der Anlage von Puerto Rico, derjenigen der Russen und der Nord-Europäer, inzwischen auch der Australier, Chinesen und Japaner...? Es scheint inzwischen vielleicht ein bis eineinhalb Dutzend davon auf der ganzen Welt zu geben. Solche Anlagen sind im kleinen Rahmen schon seit den 70er Jahren in Betrieb und nun in wachsendem Ausmaß und auch in gegenseitiger „Kooperation“. Erfahren können wir Zivilisten offiziell darüber aber so gut wie nichts.

Bertell hat jedoch herausgearbeitet, dass die immer umfangreicheren Antennenwälder dieser Anlagen systematisch die Ionosphäre, einen mittleren Teil der Atmosphäre bis in 200 km Höhe, erhitzen. Das ist ihre Hauptaufgabe! Diese Erhitzung geschieht – wie im Falle von HAARP – mit zunächst 3,6 Millionen Watt (Bertell 2000, S. 121), dann bis zu 10 Millionen Watt, also 10 Mega-Watt, ja 1,7 Giga-Watt (Milliarden Watt) (Bertell 2010, S.3f)!

Die so erzeugten elektromagnetischen Wellen werden in den Himmel „geschossen“, um dort ihr Werk der Zerschneidung und Durchlöcherung der Atmosphäre („Plasma“) oder aber ihrer Zusammenkrümmung zu linsenartigen Reflektoren zu vollbringen, über die die Wellen zurück auf und auch weit unter die Erdoberfläche überall auf dem Planeten bzw. durch ihn hindurch gesendet werden können. Dort können sie die fürchterlichsten Verwüstungen anrichten – Un-Wetter, Tsunamis, Vulkanausbrüche, Erdbeben, Tornados, Großbrände sowie den Ausfall aller Kommunikationssysteme, samt deren Folgen wie Flugzeugabstürze, „friendly fire“ u. a. .

Die Frage ist also: Wie viel tragen inzwischen die HAARP-ähnlichen Anlagen überall auf der Welt zur Erderwärmung bei?

Und: Mehr an künstlich verstärkter Entropie aufgrund der Freilassung solch gewaltiger Energiemengen unmittelbar in die Atmosphäre kann es gar nicht geben!

Die Tatsache, dass in Alaska die größte Erderwärmung auf dem gesamten Globus, nämlich plus 7 Grad Celsius gemessen wurde, ist da offenbar kein Zufall. Schon lange fragen sich Klimaforscher, warum in bestimmten Gebieten, gerade auch um den Nordpol herum, eine so viel stärkere Erwärmung gemessen wird als anderswo. Das kann ja wohl kaum mit dem CO₂-Ausstoß in diesem Gebiet zu tun haben, im Gegenteil.

Es hat aber außer Bertell noch niemand, auch nicht in der größer werdenden Anti-Chemtrail- und –Geo-Engineering-Bewegung, diese Frage gestellt, geschweige denn nach einer Antwort darauf gesucht. Denn die Experimente mit diesen Anlagen, auch ihre Verbindungen untereinander, haben im letzten Jahrzehnt auf jeden Fall um ein Vielfaches zugenommen. Der Effekt muss sich also irgendwo „niederschlagen“, z.B. im Auftauen der Arktis. Und in der Tat, Bertell sagt: **Die Amerikaner und die Russen haben sich schon in den späten 60er Jahren darauf geeinigt, durch den Einsatz von Wetter verändernden ELF-Wellen den Nordpol abzuschmelzen!** (a.a.O., S.1) Dazu kommt später das geheime gemeinsame **US-SU-Abkommen über künstliche Erwärmung** 1974 in Wladiwostock, das allerdings der Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht wurde (a.a.O., S.6).

Man will z.B. an die unter dem arktischen Meer liegenden Bodenschätze heran kommen. Der Grund ist also einmal die pure Spekulation und platte Bereicherung. Diese Leute sind **Spieler, Süchtige!** Sie hören nicht von alleine auf und lassen sich auch durch Misserfolge nicht zum Umdenken bewegen. Da können wir nicht nur auf weitere Katastrophen a la Golf von Mexiko gefasst sein. Ja, Mutter Erde und das Leben auf ihr, z.B. das der Eisbären, wird erst einmal geopfert.

Bertell befürchtet aufgrund allein des Mega-Verbrechens des Abtauens des Nordpols eine **Umkehr des Golfstroms**, die zur Vereisung Europas führen würde, die Überschwemmung von Küstengebieten und Inselgruppen sowie eventuell sogar eine **Magnetpolverschiebung** oder gar einen **Polsprung** auf der Erde! (Bertell 2010).

Eine solche planetare Katastrophe würde wahrscheinlich unser aller Ende sein. Wieso also wird es gewissen Menschen – es handelt sich ja keineswegs um „den Menschen“ – erlaubt, derart unkalkulierbare Risiken für nichts Geringeres als das Gesamte des Lebens auf der Erde, ja diese selbst einzugehen??

Auf der anderen Seite geht es neben den Ressourcen um Macht. Die neuen Technologien versprechen, „müssen“ sie einmal angewandt werden, eben weil die Erde übermäßig **erwärmt wird**, eine so ungeheuerere **Machtfülle im buchstäblich planetaren Maßstab**, wie sie bisher menscheitsgeschichtlich unvorstellbar war. Dieser Verführung dürften die entsprechenden Kreise nicht gewachsen sein!

Wenn also die Installationen a la HAARP mit einer derartigen Wirkung und aufgrund einer derartigen Gewaltanwendung operieren, müssen sie – aus unserer Sicht und der von Mutter Erde – selbstverständlich **abgeschaltet** werden!

Damit dies nicht gefordert werden kann, wird die Geheimniskrämerei um diese Anlagen so weit getrieben, dass alle derartigen Mutmaßungen als „Verschwörungstheorien“ und absurde Spinnereien von Geisteskranken abgetan werden (vgl. Werlhof 2010b). Eine zivile wissenschaftliche Untersuchung der Anlagen ist bis heute nicht unternommen worden.

Aber das Buch von Bertell **ist** die wissenschaftliche Untersuchung, die immer verhindert werden sollte. Sie beweist, wie die entsprechenden, real existierenden Technologien nicht-atomarer Massenvernichtung entstanden sind und wie sie funktionieren. Darüber wissen bis heute noch nicht einmal die meisten ökosozialen Bewegungen Bescheid, von den Menschen sonst ganz zu schweigen!

Wahrscheinlich ist also die Aufheizung des Planeten zusammen mit seiner Ionosphäre durch die Experimente und den Einsatz HAARP-ähnlicher Anlagen um einen Prozentsatz x viel größer – und dazu auch noch variabel gestaltbar! - als durch den CO₂-Ausstoß allein.

Wenn man diesen Zusammenhang quantifizieren könnte, könnte man womöglich alle Angriffe aus der Ecke des militärischen Geo-Engineering, die sich als ökologische Hilfsmaßnahmen verkleiden, mit guten Gründen abweisen!

Dabei ist interessant, dass selbst diejenigen, die eine Erderwärmung durch CO₂ ohnehin nicht annehmen – und das Militär scheint überhaupt nicht vom Klimawandel zu reden -, dennoch für Geo-Engineering plädieren! (Hamilton 2010). Das spricht für meine **Alchemie-These**, nämlich das Ziel der Erringung göttlicher Macht durch die völlig neue, **utopische Dimension** einer technologischen Transformation des Planeten: Seine angeblich mögliche **Neuschöpfung durch** seine vorausgehende **Zerstörung!**

Warum hat noch niemand dazu aufgerufen, die Militäranlagen der Ionosphären-Aufheizungs-Experimente einfach abzuschalten? Dann würde es ja sogar ohne große Forschungen, zu denen die zivile Wissenschaft in absehbarer Zeit offenbar ohnehin unfähig ist, ziemlich bald zu spüren sein, wer und was, wo und wie zur Erderwärmung am meisten beiträgt...

Das Militär ist offenbar tabu. Keine Bewegung legt sich mit ihm an, *selbst die Friedensbewegung nicht*. Es wird überall ausgeklammert, offiziell wie inoffiziell. Soll es etwa dabei bleiben, selbst wenn es uns – *und neuerdings sogar den Planeten* – das Leben kosten kann, ohne dass noch nicht einmal ein Krieg deswegen ausgerufen werden müsste?

Sind wir denn inzwischen alle in einem Irrenhaus??

c) Wo gehören wir hin: Auf die Seite der sog. Naturbeherrscher oder auf die der Natur, auf die Seite der Mächtgern-Herren über den Planeten oder auf die des Planeten, unserer lebendigen „Mutter Erde“, selber?

Es müssen dafür erst einmal einige Fragen gestellt werden:

Was bedeutet es, wenn die von uns allgemein vorausgesetzte Naturordnung nicht mehr in allem gilt, die Normalität dieser Ordnung immer deutlicher zusammenbricht und wir uns damit nicht mehr wie bisher „auf die Natur“ verlassen und uns in ihr selbstverständlich zuhause fühlen können, sozusagen am Busen von Mutter Natur? Was ist das für ein tiefer Schock, wie ihn noch keinen Menschen vor uns – und das global – zuteil wurde? Welches abgründige Entsetzen, welche große Verzweiflung, Angst und Verwirrung, welches schreckliches Misstrauen, ja Wut und Hass können dadurch ausgelöst werden? Und: Wer hätte ein Interesse an einer derartig gewaltigen **psychischen Krise** der Menschheit?

Es gibt bisher 3 Arten, mit den neuen, sich häufenden kleineren und größeren bis hin zu katastrophalen, ja nie dagewesenen, angeblichen Naturerscheinungen umzugehen:

- 1) Man macht gute Miene zum bösen Spiel nach dem Motto: Die Natur „darf“ das, denn „wir“ waren auch nicht nett zu ihr und haben ihr, etwa mit CO₂, das wir alle mit produzieren, so viel angetan, dass wir jetzt mit einer Antwort rechnen müssen. Wir können ihr das wirklich nicht übel nehmen...(Beispiel: der Vulkanausbruch in Island, die Hitze im Sommer 2010, die tolerant hingenommen wurden)
- 2) Man glaubt, die Erde verändere sich von selbst, und zwar in einen „höheren“ Zustand, und fühlt sich aufgerufen, ein entsprechend „höheres“ Bewusstsein zu entwickeln, um die dadurch eintretenden neuen Herausforderungen zu überstehen. (esoterische Variante, die seit geraumer Zeit propagiert wird, als gäbe es eine Art „Selbstalchemisierung“ der Erde, u. a. in einem Teil der Maya-2012-Prophezeihungs-Literatur).
- 3) Man glaubt, jetzt nach und nach mit neuen Naturbeherrschungsmethoden beginnen zu müssen, um uns vor der Natur als letztlich doch (oder wieder) „böser“ Natur zu schützen, auch wenn wir das Desaster selbst angerichtet haben. Denn wir können oder wollen unseren Einfluss weder politisch, noch technisch (kurzfristig oder überhaupt) rückgängig machen. – Dies dürfte die längerfristige Folge von a) und b) sein. Und auf diese Reaktion hat die Geo-Engineering – Szene – und das ist das Militär – gewartet. Sie empfiehlt sich als Ausweg, ohne die Ursachen zu beseitigen, was soviel bedeutet, wie den Teufel mit dem Beelzebub auszutreiben. Sie suggeriert uns die Ankunft des „**Androzäns**“, des Zeitalters, in dem angeblich „der Mensch“ den Planeten insgesamt beherrscht, indem er ihn technisch meistert, so als wäre er in einen Apparat transformierbar (vgl. Schwägerl 2010) – *Gaia als steuerbare Maschine?!*

Wie aber, wenn die Ursachen der Veränderungen in der Natur und auf dem Planeten Erde insgesamt ganz und gerade auch andere sind?

Was, wenn die Natur, unser Planet, gar nicht „sich“ verändert, und auch nicht nur auf die allgemeinen Folgen der Industrialisierung (CO₂-Ausstoß) reagiert, sondern immer mehr und immer häufiger auf noch ganz andere Weise zu diesen Veränderungen brachial gezwungen wird?

Was, wenn das sog. Androzän weder ein ganzes Zeitalter, noch von „dem Menschen“ geprägt sein wird, sondern eine kurze (End-)Phase menschlicher Hybris auf diesem Planeten darstellt, die von einer kleinen Clique omnipotent auftretender, Größenwahnsinniger und selbsternannter „**Götter in Uniform**“ bestimmt wird, denen niemand wagt entgegenzutreten?

Was also, wenn jetzt die Zeit eines ganz anderen „**planetaren Bewusstseins**“ und vor allem Empfindens und Handelns gekommen wäre, nämlich das der **Wahrnehmung einer bzw. unserer planetaren Existenz** insgesamt, also eines Bewusstseins und Fühlens unserer alternativlosen Abhängigkeit von der lebendigen Erde als solcher, aber dies in Gestalt eines positiven Verbundenseins mit ihr, ja einer innigen Zugehörigkeit zu ihr, unserer immerwährenden Verwandtschaft mit ihr? Ein solches Bewusstsein und gerade auch Empfinden wäre ein ganz anderes als dasjenige des Getrenntsein-Wollens von ihr, des sie „Beherrschen-“, des sie Überwinden –, ja, eines sie „Ersetzen-Wollens“, das die Neuzeit und Moderne offenbar bis zur letzten Konsequenz prägen. Es ginge stattdessen um ein Bewusstsein und Gefühl der Wiederentdeckung unserer tiefen **Liebe zur Natur und zur „Mutter Erde“**, das einer Zu- anstatt Abwendung von ihr, das eines entschlossenen Eintretens für sie als unserer aller Lebensgrundlage, einer „Mutter Erde“, die nicht sich uns entzieht, sondern der wir uns haben entziehen wollen bzw. die wir uns haben entziehen lassen.

Was also, wenn die Erde be- und gezwungen wird und werden soll, aber eben nicht unsere „böse Stiefmutter“ ist, die uns bedroht, wie es uns seit der Neuzeit eingehämmert wird? Was, wenn sie nach wie vor unsere Mutter Erde ist, die uns lieben und nähren möchte, daran aber inzwischen massiv gehindert wird?

Dann haben unsere Einstellungen zu ihr und zu dem, was zu tun ist, völlig andere zu sein!

Anstatt dass wir Schutz vor ihr suchen, müssten wir sie in Schutz nehmen!

Anstatt dass wir sie fürchten, sollten wir sie lieben!

Anstatt sie uns wegnehmen zu lassen, müssten wir für die Wiedervereinigung mit ihr kämpfen!

Es sind doch gerade nicht die Natur und die Erde unsere „Feinde“, sondern diejenigen, die uns eben dies erneut einreden, um von uns ungestört die in der Tat für alle bedrohliche und das Leben sowie gar den Planeten insgesamt gefährdende Kontrolle ausüben und ausbauen zu können...

Wohin sollen wir uns also wenden, was müssen wir wieder zu empfinden lernen, sehen und wissen, welche Schlüsse daraus ziehen, wie uns untereinander zusammenschließen?

Wie stellen wir uns auf ihre Seite?

Und was heißt das? Wie sieht es dann aus mit ihr, mit uns, den anderen, allen und allem? Wie denken, fühlen, reden und handeln wir daraufhin? Wie hängen dieses Erkennen, Empfinden und Tun dann miteinander zusammen? Was brauchen, suchen und „erfinden“ wir dann?

Mittäterschaft, unterlassene Hilfeleistung, Feigheit, Wegsehen und –hören, den Mund halten und Verdrängen – all das wird ohnehin bald nicht mehr möglich sein. Denn die Folgen der „Bearbeitung“ des Planeten treten bereits ein und nehmen in rasantem Tempo zu. Sie betreffen jetzt im Prinzip schon alle, auch die Täter dieser letztmöglichen, ultimativen Verbrechensphase des patriarchalen Systems. Wenn also endlich erkannt wird, dass es ein **Zerstörungsprojekt** für die Erde und das Leben gibt, das sich paradoxerweise als Rettungs-, ja Erlösungsprojekt ausgibt, aber in Wirklichkeit dazu dient, eine totalitäre Kontrolle über und vor allem gegen das Leben und gegen den Planeten Erde zu erreichen, und wenn es nicht mehr möglich ist, diese Erkenntnis als „Verschwörungstheorie“ unter den Teppich zu kehren, dann wird die **Empörung** darüber zum Ausdruck kommen und sich überall Bahn brechen, dann wird alle Kraft bei uns sein, denn dann wird der wichtigste Trieb allen Lebens angesprochen: der Selbsterhaltungstrieb.

***Wir sind Whistleblower!** Das sind die, die vor einer nahenden oder schon bestehenden Gefahr warnen, die noch nicht erkannt wird, ohne sich dabei etwas anderem als der Ethik des Lebens verpflichtet zu fühlen.*

Es gibt daher gar **keine Alternative zu einer planetaren Bewegung für Mutter Erde**, und sie muss es geben, selbst wenn sie überhaupt keinen Erfolg haben sollte. Sie ist die logische Antwort auf das, was tatsächlich geschieht, und zwar eine Antwort dagegen: ein Aufruf an alle, auch die schon bestehenden sozialen Bewegungen, **miteinander zum Leben und zur Erde zurückzukehren, die Liebe zu ihm und ihr wiederzuentdecken, die besten Traditionen menschlicher Kultur wieder aufzunehmen** und – genau im Gegensatz zu den Machthabern – ohne Kalküle, Strategien, Taktiken und Berechnungen zu handeln und da zu sein: Es ist, wie Gandhi sagte, „ahimsa“, ein Handeln ohne Gewalt und Berechnung, in „Unschuld“, zu praktizieren, denn „Gewalt ist immer eine Lüge“. Welch eine, gerade auch spirituelle Aufgabe! An ihr müssen wir von nun an arbeiten, denn sie ist noch nicht klar. Wir haben sie zu definieren, auszuprobieren, auch in Konflikten zu erkennen und täglich zu üben.

Der Weg ist das Ziel, *fragend gehen wir voran, sagen die Zapatisten....*

Literatur

Belfort Group, info@belfort-group.eu, 2010

Bertell, Rosalie: Planet Earth. The Latest Weapon of War, London 2000 (The Womens Press)

Bertell, Rosalie: Joint US/Soviet Involvement, 23.7.2010 email (s.u.)

Haderer, Chris und Hiess, Peter: Chemtrails. Verschwörung am Himmel? Wettermanipulation unter den Augen der Öffentlichkeit, Graz 2005 (V F Sammler)

Hamilton, Clive: The Return of Dr. Strangelove. The politics of climate engineering as a response to global warming, in ders.: Requiem for a Species: Why we resist the truth about climate change, London und Sydney 2010 (Earthscan und Allen & Unwin)

Murphy, Michael J.: What in the World Are They Spraying? Part II. Could Aluminum, Barium and Other Substances From Stratospheric Aerosol Geo-Engineering Programs be Destroying Eco-Systems around the World? A Closer Look, 2010

www.truthmediaproductions.com und ein neuer Film dazu, Oktober 2010: Edward Griffin

<http://www.infowars.com/what-in-the-world-are-they-spraying-2/>

Politische Ökologie, 120: Geo-Engineering. Notwendiger Plan B gegen den Klimawandel? München 2010 (oekom verlag)

Schwägerl, Christian: Menschenzeit. Zerstören oder gestalten? Die entscheidende Epoche unseres Planeten, München 2010 (Bertelsmann)

Trallori, Lisbeth (Hg.in): „Der Himmel ist blau“. Kann sein, Wien 1985 (Promedia)

Werlhof, Claudia von: Ausrufung der „Planetaren Bewegung für Mutter Erde“, Internationaler Goddess-Kongress „Politik und Spiritualität“, Schloss Hambach, 29.5.2010 s. a. 1. Info-Brief, Sept. 2010a – www.pbme-online.org; sowie in: MatriaVal, Nr. 12. Sept. 2010, S. 10-17 und 18-20.

Werlhof, Claudia von: A Case of Organized „Hysteria“: Claudia von Werlhof and the Viennese Thought Police, in: CNS Capitalism-Nature-Socialism, Nr. Sept 2010b, London/New York (Routledge), S. 102-106

Rosalie Bertells email vom 23.7.2010 ist eine der Grundlagen des 2. Info-Brief –Artikels:

Was macht Mensch – was Mutter Natur?

Rosalie Bertells email from the 23rd of July 2010 is one of the fundaments of the text of the information-letter: **What is Man doing – what Mother Earth?**

Datum: Fri, 23 Jul 2010 13:06:35 -0400 [23.07.2010 19:06:35 CEST]

Von: [Rosalie Bertell, GNSH <rosalieberzell@greynun.org>](mailto:rosalieberzell@greynun.org)  

An: ['Claudia Von Werlhof' <Claudia.Von-Werlhof@uibk.ac.at>](mailto:Claudia.Von-Werlhof@uibk.ac.at) 

Cc: [Wayne Hall <halva_gr@yahoo.com>](mailto:halva_gr@yahoo.com) 

Betreff: Russia

Dear Claudia,

I am handicapped because of being legally blind, but the comment or footnote was near to the Woodpecker story page 131(in: Planet Earth. The question was the melting down of the Arctic...CW). Possibly the Editor removed it fearing legal problems. These stories are well documented and known by geophysicists but not the public. I tried to walk carefully between sending the public into total panic and letting them know what was happening on earth.

Much of what people think is “climate change” comes from this deliberate experimentation with the electromagnetic system that holds the earth, moon and sun in place. Some of the background is as follows:

Joint US/Soviet Involvement

Further research reveals that starting in the late 1960's, US and Soviet scientists began a series of joint efforts to warm up the Arctic (documented in **Lowell Ponte's** 1976 book, "[The Cooling](#)"). At the 1974 Vladivostok Summit, US and Soviet leaders began weather engineering operations. By the late 1970's, the US joined in it's own weather-modifying ELF signals.

To improve joint electromagnetic weather-control actions, the US brought a number of Russian scientists to work at the top-secret *Lawrence Livermore high-tech weapons laboratory*. Although the project was officially disguised as "environmental cleanup research," the real purpose of the joint Russian/US project has been kept secret from the American people.

The plan to use Russian technology was described in the 4/8/93 *Journal of Commerce & Commercial Bulletin*: "During the Cold War, in the closed research laboratory of the Gorky, Russian military scientists developed the '[Gyrotron](#)'; a high-energy microwave generator designed to sweep the skies of Western warplanes [using **Tesla** [scalar-wave technology](#)].

"Today, at the *Lawrence Livermore National Laboratory*, American military scientists are weighing a Russian proposal to use those generators for a new mission -- cleansing the atmosphere of ozone- depleting chemicals [CFC's]. The Lawrence Livermore scientists began collaborating with their Russian counterparts last year, travelling to Russian research centers, engaging in joint projects..."

The **new HAARP weather-engineering system**, now under construction in [Alaska](#), will have (among its numerous functions) the clear capacity to zap pollution and will also be able to increase or decrease upper atmospheric ozone levels at will. In fact, the Lawrence Livermore Laboratory's secret 21-member US/Soviet "[Project Woodpecker](#)" team in charge of the project just won a special award from both the **CIA** and the **NSA** for their efforts.

US Weather Engineering Project

Physicist **Dr. Bernard J. Eastlund** essentially "borrowed" Tesla's ideas and received a patent ([#4,686,605 issued Aug. 11, 1987](#)) for an invention which employed the borrowed ideas. The patent was assigned to ARCO's APTI and on Sept. 6, 1987, National Public Radio reported: "Dr. Eastlund stated that his new invention could be used to change the weather by redirecting the very high wind patterns... The invention uses an earth-based power source to create electromagnetic radio waves and focus them way up into the atmosphere. Dr. Eastlund says the invention could steer the jet stream, but could also be used to disrupt communications all over the world."

Among other things, the 1987 patent states, "Large regions of the upper atmosphere could be lifted to an unexpected high altitude...weather modification is possible, by for example altering the upper atmosphere wind patterns (which is exactly what the Russian Woodpecker ELF system does)."

A 3/88 *OMNI Magazine* article about **Dr. Eastlund**'s invention stated: "...Essentially what would happen is a huge section of the [**HAARP**] charged atmosphere would be pushed upward and outward from earth by this electromagnetic force. You can, says Eastlund, virtually lift part of the upper atmosphere.

"Eastlund also says you could construct 'plumes of atmospheric particles to act as a lens or focusing device for sunlight. By being able to intensify and control light, one could heat a specific part of the earth and learn to manipulate local wind patterns.

"What this means, he says, is that by controlling local weather patterns, one could, say, bring rain to Ethiopia or alter the summer storm pattern in the Caribbean" (as just demonstrated in the July, 1994 Gulf storm that stood-in-place and flooded Georgia, Florida and Alabama).

"Because of the publicity about these aspects of the Eastlund-Arco patent, the US Government suppressed all further news about the invention's weather-engineering features. Since about 1989, the invention has been disguised as a device for conducting "atmospheric research."

A hard-working environmental group, the Cook Inlet Vigil, has uncovered shocking details about the severe dangers posed by this new earth-ionospheric "zapping" system. The 12/15/91 *Alaska Daily News* carried a big article on **HAARP**: "Electrical energy floats high over **Alaska**, where it is visible as the aurora borealis, a shimmering white, green and crimson curtain. These brilliant northern lights are the product of a huge natural generator that produces up to 10,000,000 megawatts of power as particles from the solar wind crash into the earth's magnetic field. There are concentrated currents, called electrojets, that flow in the ionosphere, and may sometimes reach millions of amperes. When the electrojet touches earth, as it sometimes does during magnetic storms, it can knock out telephone cables and power grids."

The most powerful pre-HAARP ELF ionospheric heating systems were constructed by the Soviet Union at sites in,

- Sura
- Goriky
- Monchegorsk
- Dushanbe (Tadjikistan)

Western pre-HAARP ionospheric heating systems are located in,

- Tromso, Norway
- Arecibo, Puerto Rico
- near Fairbanks, Alaska
- Platteville, Colorado

These systems together with the Russian Woodpecker Tesla Magnifying Transmitters, have created a **severe alteration of global weather patterns** -- beginning in 1976, but intensifying through the 1980's and 1990's, as more ELF transmitters were constructed.

The **new Gakona HAARP project** is only the beginning stage of a much larger system. Later, the antenna array will be vastly expanded and radiate power of 1.7 GIGAwatts (billions of watts), making it the most powerful ELF transmitter in the world. As an aside,

Tesla researcher **Sheldon Nidle** mentioned in his 1994 book "[You are becoming a Galactic Human](#)": "...These events allowed me to study some unusual [Tesla devices](#) such as the wireless power technology, called the magnifying transmitter, in greater detail. This research gave me access to information as to how Tesla's theories were being used by both the Soviet Union and the US to create a weather war that has continued from the mid-1970's to the present time."

Strange sky glow anomalies and weird lightning and plasma-type effects have been seen all over the former USSR, [near the Woodpecker transmitter sites](#). For example, the 9/23/77 *Washington Post* reported that, "a strange, star-like ball of light was sighted over Petrozavodsk in Soviet Karelia, spreading over it like a jellyfish and showering down shafts of light."

Similar **plasma effects** have been created by the US ionosphere-zapping ELF transmitters, at the height of 1993's great Midwest flood. The 9/24/93 *Kansas City Star* reported that a research team from the University of Alaska's Geophysical Institute (which is involved in work on HAARP) discovered, "mysterious flashes of light that shoot from the tops of storm-clouds into the upper atmosphere... over the Midwest during summer floods."

This sighting occurred when that area was being hit with giant standing-wave, long-lasting weather-blocking systems that were generated by a combination of the [Russian Woodpecker ELF](#) waves and [US GWEN Tower VLF](#) waves. The newspaper reported that these mysterious flashes, "resemble jellyfish. They are brightest where they top out -- typically about 40 miles high -- so you have the jellyfish body at the top with tentacles trailing down."

Additional information about the mystery flashes over 1993's Midwest flood appeared in the 5/27/94 *Science Magazine* which reported: "Atmospheric Scientists Puzzle Over High-Altitude Flashes" and certain recently released films taken from the space shuttle (STS something-or-other) which caught the odd plasma effects ["sprites" -d4].

Dangerous Earth Anomalies From ELFs

Within a short time after the start of US and Soviet through-the-earth transmissions, this planet's internal dynamo was affected. The 12/13/84 *Washington Post* reported that the earth had experienced a sudden unexpected slowdown in rotation. Although the planet's spin had been gradually decreasing over a long period of time, this anomaly was so unusual that the normal compensation by US Naval Observatory scientists (via a leap second added to atomic clocks) was not needed. The newspaper stated: "Why earth should have slowed...isn't wholly understood." Scientists at the US Naval Observatory and at the Jet Propulsion Lab found that the "earth, like an unbalanced washing machine," has developed "wobbles as it spins." (7/15/88 *Wall Street Journal*).

The 7/90 *OMNI Magazine* reported that between January 24 to February 3, 1990, the earth's rotation suddenly and unexpectedly slowed down AGAIN. US Naval Observatory scientists reported that the slowdown was more abrupt than usual. The 8/9/91 *New York Times* described the causes of these unexpected sudden disruptions: "Geophysicists suspect that perturbations in the circulation of the hot fluid metallic core contributes to the rotational changes...The irregular rotation variations are the result of fluctuating fluid flow in the underlying metallic core and the overlying hydrosphere and atmosphere, and... also convection forces within earth and the movement of crustal plates near the surface."

All of which are influenced by through-the-earth ELF vibrations.

The 12/11/86 *Chicago Tribune* reported:

"Giant whirlpools, some nearly 60 miles wide, have been detected moving along Norway's coasts at speeds of up to 4 knots, posing serious threats to mariners. These giant whirlpools have no obvious center and are difficult to spot." The newspaper reported that the mammoth whirlpools were unheard of before 1980 (a period after the US and the USSR began generating ELF waves).

Giant standing waves called "**solitons**," have been spotted near the Strait of Gibraltar. The 4/30/85 *New York Times* reported the discovery of massive internal waves in the oceans that do not appear to any large extent on the surface. "A dramatic series of internal waves has now been traced through the Strait of Gibraltar from photographs" taken from a space shuttle in October, 1984. A map in that newspaper shows a giant standing wave line on the western side of the Strait.

Scientists measuring ocean waves reported that "the Atlantic Ocean is getting rougher." Measurements taken since the 1960's indicated that during the late 1970's (a period following the start of Soviet and US ELF transmissions), "the waves did seem to get bigger." The 4/19/88 *New York Times* reported that British scientists have discovered that waves in the northeast Atlantic Ocean "have increased more than 20 percent since the 1960's." Ocean researchers consider this to be a "significant climatic phenomenon."

Earthquake Engineering Project

In a February, 1912 interview, in the publication, "The World Today" [Nikola Tesla](#) said that it would be possible to split the planet by combining vibrations with the correct resonance of the earth itself: "Within a few weeks, I could set the earth's crust into such a state of vibrations that it would rise and fall hundreds of feet, throwing rivers out of their beds, wrecking buildings and practically destroying civilization."

The article, "*Tesla's Controlled Earthquakes*" (July 11, 1935 *New York American*) stated:

Tesla's "experiments in transmitting mechanical vibrations through the earth -- called by him 'the art of telegeodynamics' were roughly described by the scientist as a sort of 'controlled earthquake.'

He stated: "The rhythmical vibrations pass through the earth with almost no loss of energy. It becomes possible to convey mechanical effects to the greatest terrestrial distances and produce all kinds of unique effects. The invention could be used with destructive effect in war..."

In January, 1978, **Dr. Andrija Puharich**, M.D., LL.D. issued a detailed research paper titled, "GLOBAL MAGNETIC WARFARE -- A Layman's View of Certain Artificially Induced Effects on Planet Earth during 1976 and 1977."

"Describing early Soviet work with Tesla's method of "controlled earthquakes," he stated: "Of the many great earthquakes of 1976, there is one that demands special attention -- the

July 28, 1976 Tangshan, China earthquake. Puharich's analysis is significant because it describes airglow plasma effects created by the Soviet Woodpecker system. Ionosphere heating ELF systems, like HAARP, can generate similar effects.

He stated: "The reason that this 1976 earthquake attracted my attention is that it was **preceded** by a light flare-up of the entire sky over Tangshan. Also, this earthquake occurred during the first month of Soviet Woodpecker radio emissions...The most prominent effect was that when the **Soviet Woodpecker** emission was on at full strength -- the sky would light up like an ionized gas-lamp -- just as **Tesla** had predicted."

The 6/5/77 *New York Times* described the great earthquake, which destroyed Tangshan, and killed over 650,000 people: "Just before the first tremor at 3:42am, the sky lit up like daylight. The multi-hued lights, mainly white and red, were seen up to 200 miles away. Leaves on many trees were burned to a crisp and growing vegetables were scorched on one side, as if by a fireball."

These electrical effects are tied to electromagnetic plasma and ball lightning and the strange array of flashes which results from Tesla-style and HAARP-like transmissions. As part of the secret **1974 Vladivostok US-Soviet artificial global-warming agreement, the US began 30 Hz ELF transmissions from a site in the Pacific northwest in Washington.**

Coincidentally with the increase in Soviet and US ELF transmissions during 1980, was a sharp increase in earthquakes around the world. The 1/30/81 *Washington Post* reported:

"The world sustained 71 significant earthquakes during 1980, up from 56 the previous year, and the world death toll climbed to 7140, 5 times the 1979 figure, the USGS said."

On September 12, 1989, sensors called magnetometers, (at Corralitos, near Monterrey Bay, California) detected unusual ULF (between 0.01 Hz and 10 Hz -- the lowest ELF frequencies) radio signals, "which grew 30 times stronger October 5, and then weakened somewhat. At 2:00pm on October 17, the signals grew so strong that they went off of the sensor's scales. Three hours later, the San Francisco Bay area shook violently as the magnitude 7.1 Loma Prieta earthquake killed more than 60 people and injured 3800 others.

The catastrophic January 17, 1994 Los Angeles earthquake was also **preceded** by mysterious radio signals. Some observers in Los Angeles reported hearing two loud "sonic booms" (which are typical *symptoms of Soviet Tesla weapons usage*) immediately before the earthquake.

That strange underground hum in the western US beginning to make a little more sense now?

Typical earthquakes occur no deeper than 20 to 25 kilometers. A very rare deep quake just took place. The 6/18/94 *Science News* reported that on June 8th, 'a magnitude 8.2 quake emanated from 600 kilometers below Bolivia, punching the planet hard enough to send it ringing like a bell. The quake was felt in much of North America, even as far away as Seattle -- a fact that has puzzled geophysicists.

"This is the first time we know of that a quake in that part of South America was felt in North America,' says **Bruce W. Presgrave** of the National Earthquake Information Center."

A Grave Danger to Earth

Demonstrating the grave danger to this planet's geomagnetic stability, the 1987 **Eastlund** patent (which is the basic design for the HAARP project) stated that, "The earth's magnetic field could be decreased or disrupted at appropriate altitudes to modify or eliminate the magnetic field."

Quoting the 3/88 *OMNI Magazine* article, "**Richard Williams**, a physicist at Princeton, stated that he thinks the Eastlund (HAARP) might become 'a serious threat to the earth's atmosphere' and 'could cause irreversible damage...effects in the atmosphere cannot be localized...the language of the patent indicates that it is clearly intended to provide effects on a global scale'."

Quoting the 2/94 *Cook Inlet Monthly Bush Blade*, "The late geomagnetic researcher **Lloyd Zirbes** strongly opposed the technology utilized in the HAARP system. He wrote, 'Disruption of the earth's magnetic field will complete damages to the planet's balance done by the government nuclear bomb blasts in the natural radiation belts above the ionosphere. Earth's magnetic field keeps the planet in balance with the moon and sun. Disrupting the field will be the last straw in sending earth into the sun or out into space'."

The combined effects of these transmitters, including the Russian Woodpecker, the new HAARP system, together with all the other ELF and VLF systems (such as those in Michigan and the GWEN towers), are very dangerous. When operating simultaneously and during times of geomagnetic storms, they present a severe threat to the entire planet.

The **disruption of the earth's internal dynamo**, and the **disruption and alteration of the upper atmospheric magnetic belts** (which constitute the external part of the earth's natural dynamo system), can create a premature reversal of the magnetic poles, worsen the newly discovered wobble of the earth's spin and possibly create a total polar reversal or earth shift.

The 1/78 *Specula Magazine* described Woodpecker effects: "An electromagnetic signal of certain frequencies can be transmitted through the earth which, when introduced into the earth at certain multiples of 30 degrees, will form standing waves in the earth itself. In certain incidence angle cases, the standing wave also induces a strange phenomenon: coherence to the standing wave is formed in the molten core of the earth itself, and a tiny fraction of the vast, surging electromagnetic currents of the liquid core begin to feed into and augment the induced standing wave.

"At this point, one has established a sort of giant triode: the inducing signal one is putting into the earth is the grid signal, and the vast energy in the molten core of the earth is the cathode and power supply. The established coherence serves as an amplification factor for the grid signal, and much more energy is now present in the standing wave than the miniscule amount being fed in from the earth's surface. By interferometer type techniques, multiple 'giant resonance' waves of this type can be combined so that a 'beam' or focused effect of very great energy exists inside the earth.

"Depending on the frequency, focusing, wave shape, etc. one can ...induce a variety of effects such as earthquakes, induced at a distant aiming point, severe disturbances in the middle and upper atmosphere over the target area...and anomalous weather effects.

This is called the Tesla effect."

Unlike earlier periods, the earth is now much more vulnerable to outside astronomical influences. Today, powerful transmitters are interfering with, overriding and blanking out earth's natural magnetic field. For the first time in human history, an ever-increasing number of artificial **ELF** and **VLF vibrations** are disrupting earth's natural internal and external electromagnetic systems (which help to maintain planetary rotation, balance and stability). The newly discovered planetary wobble and sudden, abrupt slow-downs in rotation are only the beginning. The chances are now greatly increased that any asteroid or meteorite that hits the earth could set off such a destructive resonance that the planet could split (as Tesla predicted) or suffer a total polar shift.

The severe threat to global stability created by the combined effects of the Woodpecker, HAARP, other ionosphere-heating ELF, long wire ELF and GWEN tower systems was demonstrated in **T.E. Beardon**'s book, "Fer-de-Lance": "Any large collection of nuclei -- such as a star or a planet -- is a strong absorber and radiator of scalar wave radiation. The Sun is a particularly strong source of scalar wave radiation. This radiation penetrates the earth deeply, interacting more and more with the deeper layers, which under greater mechanical stress are more nonlinear. Most of the heat in the molten core of the earth comes from the dephasing of a portion of this absorbed scalar radiation from the Sun, liberating ordinary electromagnetic energy as heat.

"The Earth also re-radiates scalar wave radiation back to the Sun. The Sun and the Earth are thus coupled into a scalar system in equilibrium or near-equilibrium. Each body in the couplet possesses both a feed-forward and a feed-back loop."

Describing large electromagnetic weapons (such as Woodpecker and HAARP-like systems), **Bearden** said: "If significant scalar effects are produced on Earth in a 'pulse' mode, pulsed disturbances of the Earth-Sun and Earth-Moon systems result. Here a danger exists that one or more natural resonances of the coupled systems may be excited. If too much or sharp stimulation occurs on Earth, the coupled resonant response from the Sun could be disastrous. The simplest Doomsday simulation would be for a violent expulsion of solar electromagnetic energy and particles to occur. If this were due to **resonance**, the expulsions of solar electromagnetic energy and particles would continue during some decay time. In that case, the fiery destruction of the Earth, strongly indicative of Biblical prophecy, would result. Particularly sensitive are the resonances of Sun-Earth, Sun-Moon and Earth-Moon systems.

"Note the abnormal influence of the Moon on tides -- tides of both the Earth's tectonic plates and oceans. If the Earth-Moon resonant system were over stimulated, one might expect **VIOLENT** earthquakes of extraordinary magnitude, and tremendous tidal waves hundreds of feet in height. (The potential connections to legends of earth-destroying floods, scientific evidence of extreme water levels in mountains, and legends of ancient cataclysmic destruction of supposedly advanced technological oceanic cultures is obvious). [Atlantis]

"Use of huge scalar electromagnetic weapons (including US devices which interfere with God-given protective Van Allen and other external magnetic belts) is a double-edged sword. Unless carefully employed, use of the weapons could cause a terrible backlash to the user (as the Soviets discovered when the main power source for the Gomel Woodpecker transmitter at Chernobyl exploded in 1986), as well as the victim, and even cause the destruction of Earth itself.

"With [scalar electromagnetic weapons](#), the consequence of a relatively simple electronic failure can be catastrophic; not only for the local nation but for the earth as a whole. If an electro-gravitational pulse discharge happens to tickle the Sun's and Moon's [natural scalar electromagnetic] feedback loops the wrong way, you'll get convulsions on the earth, and a violent increase in the interior heat of the Earth's molten core, with a concomitant eruption of that core right up through the Earth's mantle." – a violent volcanic eruption!

<http://www.karstenuwe.com/russische-nachrichtenagentur-usa-und-haarp-fur-durre-verantwortlich.html>